Eine erfolgreiche Naturreisdiät

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **26 (1969)**

Heft 9

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-969290

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

40 Jahren überschritten haben und allen Frauen, die 50 oder mehr Jahre alt sind, ist die Befolgung der gegebenen Ratschläge sehr zu empfehlen, da dies die Bewahrung vor Herzinfarkten zu ermöglichen hilft. Im Grunde genommen sind die erforderlichen Einschränkungen sehr bescheiden. Wer sich einmal an sie gewöhnt hat, empfindet sie nicht mehr als Last. Schon aus Liebe zur eigenen Familie sollte man sich den schützenden Massnahmen unterziehen. Man wird sich und seinen Angehörigen dadurch viel Unheil und Leid ersparen können, auch bietet es eine grössere Genugtuung, sein Lebenswerk in vorgerücktem Alter beenden zu können, statt dieses durch den jähen Herzinfarkttod unfertig unterbrechen zu müssen. Das Sprichwort: «Wer nicht hören will, muss fühlen», gilt vor allem auch bei dieser Krankheit, weshalb eine vorbeugende Aktion dagegen bestimmt angebracht ist.

Eine erfolgreiche Naturreisdiät

Empfehlungen sind doppelt günstig, wenn Beweise ihrer Erfolgsmöglichkeiten vorliegen. Da wir im vorangehenden Artikel über vorbeugende Aktion die Naturreisdiät wärmstens empfohlen haben, möchten wir nachfolgend einen erfolgreichen Bericht für sich sprechen lassen, denn entsprechende Erfolge sind immer anspornend, erlangt man dadurch doch meist die Zuversicht, dass sich die empfohlene Mühewaltung lohnen wird. Am Ende des vergangenen Monats Juni sah sich Frau H. aus S. veranlasst, uns eine erfreuliche Beobachtung mitzuteilen. Das Schreiben lautete wie folgt: «Als grosse Anhängerin Ihrer ‚Gesundheits-Nachrichten' möchte ich Ihnen doch auch einmal eine freudige Mitteilung zukommen lassen. In unserem Hotelbetrieb arbeitet schon seit 14 Jahren eine Serviertochter, die 42 Jahre alt ist. Seit längerer Zeit litt sie an zu hohem Blutdruck. Ärztliche Behandlung war erfolglos. Auf Anraten von Bekannten machte diese Tochter eine Reiskur, indem sie zum Mittagessen nur Vollreis, zum Nachtessen Birchermüesli und zum Frühstück Vollkornbrot, Butter, Honig und mit Wasser verdünnte Molke genoss.

Neben dieser Diät nahm diese Angestellte noch täglich 4 Kelpasantabletten ein sowie zusätzlich Ihre beiden Venenmittel Hyperisan und Aesculus hippocastanum. Innert zwei Monaten hat sich der Blutdruck von 200 auf 150 gesenkt, auch hat diese Tochter 5 kg abgenommen, die Beine sind schlanker geworden, sie hat kein Kopfweh mehr und während der Periode ist das Spannen in der Brust verschwunden. Ob diesem Erfolg in so kurzer Zeit war ich selbst ganz überrascht. Ich versprach der Tochter, Ihnen aus Dankbarkeit diesen freudigen Erfolg mitzuteilen. Zusätzlich darf ich noch bemerken, dass sich diese Tochter während der Kurzeit immer wohl fühlte und dies trotz strenger Arbeit. Auch ist sie glücklich, dass sie abgenommen hat, da sie doch zu rundlich war. Sie führte diese Reiskur natürlich noch weiter durch. Immer wieder wird man davon überzeugt, dass die Natur der beste Arzt ist!» – Dass die Schreiberin dieses Berichtes dieser Überzeugung gemäss für sich selbst getreulich naturgemässer Lebens- und Heilweise Folge leistet, beweisen ihre weiteren Zeilen. Obwohl sie erklärt, dass ein Hotelbetrieb viel verlange, lässt sie sich doch nicht davon abhalten, sich richtig zu pflegen, ja sie führt sogar jeden Tag Kaltwasseranwendungen nach Kneipp durch. Die vor Jahren bei ihr abgehaltenen Vorträge begeisterten sie jeweils dermassen, dass sie solche noch gut in Erinnerung hat. Auch das ist erfreulich, zeugt es doch davon, dass hilfreiche Ratschläge auf guten Boden fallen können.